

Checkliste: Verschwörungstheorien und ihre Anhänger

Die zunehmende Relevanz von Verschwörungstheorien in der Arbeit der Beratungsstelle des Sekten-Info NRW e.V. verdeutlicht die Probleme, die der Verschwörungsglaube mit sich bringt. Neben den Konflikten, die durch die Verbreitung im sozialen Umfeld entstehen können, wirken sich Verschwörungstheorien auch auf die Gesamtgesellschaft aus. Einige werden zu Instrumenten politischer Ideologien. Diese treiben die Spaltung der Gesellschaft voran, vor allem wenn bestimmte Bevölkerungsgruppen als Verschwörer angesehen werden und zu einem Feindbild werden. Das kann zu einer Gefahr für die pluralistische und freiheitliche demokratische Gesellschaft werden, sowie zu Gewalttaten und Radikalisierung führen.

Die zunehmende Relevanz von Verschwörungstheorien in der Arbeit der Beratungsstelle des Sekten-Info NRW e.V. verdeutlicht die Probleme, die der Verschwörungsglaube mit sich bringt. Neben den Konflikten, die durch die Verbreitung im sozialen Umfeld entstehen können, wirken sich Verschwörungstheorien auch auf die Gesamtgesellschaft aus. Einige werden zu Instrumenten politischer Ideologien. Diese treiben die Spaltung der Gesellschaft voran, vor allem wenn bestimmte Bevölkerungsgruppen als Verschwörer angesehen werden und zu einem Feindbild werden. Das kann zu einer Gefahr für die pluralistische und freiheitliche demokratische Gesellschaft werden, sowie zu Gewalttaten und Radikalisierung führen.

Checkliste: Verschwörungstheorien und AnhängerInnen

- Eine Verschwörungstheorie erklärt einen gefühlten oder echten Missstand. Eine kleine aber mächtige Gruppe manipuliert dabei im Verborgenen eine große Gruppe, bzw. die Gesamtbevölkerung.

- Verschwörungstheorien sind oft komplex. Es scheint nichts ohne Grund zu passieren. Selbst bei Zufällen wird absichtsvolles Handeln vermutet.

- Das „Wem nützt es“-Argument entlarve die Strippenzieher. Meist seien Machtgier und Kontrolle die Motive der geheimen Verschwörer. So entsteht ein Feindbild, das nicht genau formuliert werden muss. Manchmal reicht z.B. „Die Elite“ als Beschreibung aus.

- Bei einer Verschwörung besteht oft die Annahme, dass staatliche Kontrollinstanzen entweder versagen oder ein Teil davon sind.

- Die Theorie stützt sich auf Belege, deren Glaubwürdigkeit ist aber zweitrangig. Verschwörungstheorien beruhen deshalb auch auf Fake News oder Pauschalisierungen.

- Verschwörungstheorien behandeln meist emotionalisierende Themen und werden mit Problemen des eigenen Lebens verknüpft. Die AnhängerInnen sind deshalb oft nicht für sachliche Argumente empfänglich.

- Auf Kritik wird mit einer Flut von Gegenargumenten reagiert. Die Kritik wird als Zeichen dafür gesehen, wie manipuliert der Rest der Welt ist.

- Obwohl die Möglichkeit besteht, einzelne Belege zu widerlegen, ist es unmöglich, dies für die Theorie als Ganzes zu tun. Existenzaussagen sind generell nicht zu widerlegen, egal ob es um den Bevölkerungsaustausch oder den Osterhasen geht. Wer ist anfällig für VT?

Wer Angst und Unsicherheit verspürt, der ist anfällig für VT. Diese finden für alles eine stimmige Antwort und bieten somit (scheinbar) Sicherheit. Wer außerdem das Gefühl hat, im eigenen Leben nichts bewirken zu können und auf der Suche nach dem Sinn des erlebten Leides, Pechs oder Lebensumbruchs ist, kann diesen auch in VT finden. Statistisch gesehen glauben mehr junge als ältere Menschen an VT. Dies lässt sich mit dem Drang nach Veränderung und auch Abgrenzung von anderen Generationen erklären, aber auch mit dem unbegrenzten Zugang zu Informationen und Nachrichten, z.B. im Internet.

Möglichkeiten der Prävention

- Aufklärung über die Mechanismen und Argumentations-Muster von VT: Scheinargumente, emotionale Anekdoten anstelle seriöser Fakten, Angsterzeugung, Schuldzuweisung,...

- Manchmal ist es hilfreich, einzelne Argumente einer bestimmten Theorie gründlich zu widerlegen.
- Darüber sprechen, warum Existenzbehauptungen nie widerlegt werden können - und dies kein Beweis für die VT ist.
- Schulung der Medienkompetenz, sodass unseriöse Quellen leichter identifiziert werden können.
- Falschaussagen als solche benennen.
- Da unsichere, ängstliche Menschen tendenziell eher an VT glauben, ist es wichtig, sie ernst zu nehmen und Unterstützung anzubieten.

Im Umgang mit VT-AnhängerInnen

- Die Fakten hervorheben, aber die Wiederholung der VT vermeiden. Je vertrauter diese wirkt, desto stärker ist der Glaube daran.
- Wenige, starke und gut verständliche Argumente wirken besser als viele schwache.
- Die eigene Meinung gefühlvoll und selbstbewusst erklären, sowie auf die andere Person eingehen.
- Geduld ist wichtig, die Person sollte ernst genommen werden. Der Glaube an VT ist oft eine Problemverschiebung bei eigenen Problemen. Erörtern Sie diese und versuchen Sie, zu helfen.

Informationen über aktuelle Verschwörungstheorien bietet der ARD-Faktenfinder (<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/>), des Weiteren befasst sich die Organisation „Der goldene Aluhut“ (<https://dergoldenealuhut.de/verschwoerungstheorien-allgemein/>) genauer mit dem Thema Verschwörungstheorien. Checkliste als PDF-Faltblatt